



An den Grossen Rat

14.5318.02

JSD/P145318

Basel, 10. September 2014

Regierungsratsbeschluss vom 9. September 2014

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «kann Basel in Eric Weber-Stadt umbenannt werden»

Das Büro des Grossen Rates hat nachstehende Schriftliche Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Bitte nicht lachen. Diese Anfrage ist vollkommen ernst gemeint und kein Hirngespinnst eines politisch Verrannten. Meine Mutter stammt aus Karl-MarxStadt. Nach dem 2. Weltkrieg wurde diese Stadt von Chemnitz in Karl-MarxStadt umbenannt, obwohl Karl Marx nie in dieser sächsischen Stadt war.

Meine Frau stammt auch aus der DDR und ist verwandt mit dem ehemaligen Chef-Ideologen der SED, Politbüromitglied und Chefredakteur des Neuen Deutschlands (damals Auflage von 7'000'000 Exemplaren), Kurt Hager.

Basel hat als Stadt abgewirtschaftet. Es muss ein Ruck durch die Stadt gehen. Die Volks-Aktion findet, das kann nur mit einem Namenswechsel gehen.

1. Dürfen Städte in der Schweiz umbenannt werden, wie z.B. Chemnitz auf Karl-Marx-Stadt?
2. Wäre es möglich, dass das Volk eine Abstimmung über einen Namenswechsel von Basel auf Eric Weber-Stadt durchführt?
3. Wieviele Unterschriften müssten für ein solches Volksbegehren in welcher Zeit gesammelt werden?
Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Wir raten davon ab.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin